

Inhalt

Coaching mit System – ein Überblick	13
Einflüsse oder „der Coach stiehlt, wo er kann“	14
Die Elemente dieses Buches	15

Teil I – Die Kunst des Coaching

Michael Pohl

1. <i>Coachingsprachen</i>	19
1.1. Für Einsteiger – Was ist eigentlich Coaching?	20
Wenn Töchter fragen	20
1.2. Für Ökonomen – Coaching was bringt das?	23
Die fehlende Verbindung – the missing link	25
1.3. Für Beratungsprofis – Coachingdefinitionen.....	27
2. <i>Coaching mit System</i> <i>als konzeptionelle Weiterentwicklung</i>	29
2.1. Coachingziele – Innovation mit Herz	29
Der Arbeit Herz und Seele zurückgeben	30
2.2. Coaching – Funktionen.....	32
2.2.1. Veränderungsbegleitung	32
2.2.2. Systempflege	32
2.2.3. Hilfe und Heilung	34
2.2.4. Verbindungslernen	34
2.3. Coaching und Supervision	35
Zwei Seiten einer Medaille.....	35
Coaching und Supervision als Metakonzepte.....	37

	Die wendige Yacht und der Luxusliner	38
	Coaching und Supervision – Gemeinsamkeiten und unterschiedliche Akzente	40
2.4.	Integratives Coaching	41
	Für wen?	41
	Für wen nicht?	42
	Mit allen Sinnen	43
3.	<i>Kreativität und Coaching</i>	45
3.1.	Coaching zwischen Handwerk und Kunst	45
	Was ist Kunst?	46
	Coaching und Design	47
	Gestaltung schafft soziale Symbole	48
3.2.	Coaching und die Gestaltung sozialer Wirklichkeiten	48
	Das Produkt lebt	49
	Die Phasen des kreativen Prozesses	50
	Die kreative Haltung	51
	Ein populäres und nachhaltiges Gestaltungskonzept	52
	Kreativitätsblockaden	54
4.	<i>System-Metaphern</i>	56
4.1.	Die Stadt	57
	Dynamik und Beharrung	58
	Die Stadt als Organismus	59
	Kreatives Recycling	59
	Restaurierung statt Abbruch	60
	Fleisch und Stein	60
	Die Poesie sozialer Systeme	61
	Systemgeschichte	63
4.2.	System-Entwicklung	64
	Polaritäten sind Energie	65
	Die Welt ist nicht, sie geschieht	65
	Zur Planbarkeit sozialer Prozesse	66
	„Es ist alles vergänglich“	66

5.	<i>Coaching-Lernen</i>	68
5.1.	Das Erreichen von Zielen und Veränderungen.....	69
5.2.	Die vier Grundprinzipien von Coaching-Lernen.....	70
	Die Wahrnehmung des Ist-Zustandes	70
	Die Akzeptanz des Ist-Zustandes	71
	Coaching ist das, was trotzdem geht	71
	Entscheidung	71
	Veränderung verläuft paradox	72
	Systemveränderung und Wertschätzung.....	73
5.3.	Überrollt werden oder aktive Teilhabe?	74
	Ist Coaching politisch?	75
	Leben statt gelebt zu werden	76
	Der Einfluß des Individuums.....	76
6.	<i>Was muß ein Coach können?</i>	78
6.1.	Gute Coaches, schlechte Coaches.....	78
6.2.	Die Rollen des Coach	79
6.3.	Der Coach als Intervention	81
	Die Attraktivität des Coach	81
	Gleichheit und Ungleichheit.....	83
	Intervention als Grenzveränderung	84
6.4.	Die Haltung des Coach	84
	Zwei Grundhaltungen	85
6.5.	Präsenz als Qualitätsmerkmal des Coach	85
	Professionelle Formen von Präsenz.....	85
6.6.	Grundlegendes Interventionsverhalten	89
7.	<i>Coaching und gestaltende Wissenschaft</i>	91
7.1.	Der Blick für das Wesentliche.....	91
	Kontaktvolles Lernen und Lehren	92
7.2.	Wissenschaft und Praxisbezug	92
7.3.	Forschungsfeld Alltag	93
	„In-die-Szene-gehen“ als Forschungsmethode	94
	Was sollen die Leute können?	95

7.4.	Betreuungs-Schritte	96
	Themenfindung.....	96
	Brainstorming.....	96
	Grobinszenierung	96
	Feininszenierung.....	97
	Nachrecherche	97
	Darstellung	99
7.5.	Soziale Wissenschaft und Nachhaltigkeit.....	99

Teil II – Coaching als professionelle Begegnung

Heinrich Fallner

1.	<i>Systemankoppelungen</i>	101
1.1.	Systemkompetenz.....	102
1.2.	Ebenen im System	103
2.	<i>Coaching-Settings und Kontrakte</i>	104
2.1.	Externes Coaching.....	105
2.1.1.	Leitungsrollen	105
2.1.2.	Coaching für Subsysteme – Andockpunkt Team	106
2.1.3.	Coaching für Stabsfunktionen	108
2.1.4.	Coaching für Projektmanagement	109
2.2.	Der Coaching-Kontrakt	109
2.3.	Integriertes Coaching	113
2.4.	Trainingscoaching/Kontrollcoaching – Coach the Coach ..	114
2.5.	Qualifizierung zum Coach	114
3.	<i>Das Systemhaus</i>	116
3.1.	Was ein System leisten muß.....	116
3.2.	Grenzqualitäten.....	118
3.3.	Das Erdgeschoß der Arbeitsbeziehungen	119
3.4.	Der Vorratskeller	120
3.5.	Das Treppenhaus	121

3.6.	Der Dachboden – die Rumpellecke	123
3.7.	Beratungs-Stockwerke	124
4.	<i>Der Coach in der Begegnung</i>	126
4.1.	Kernfragen professioneller Begegnung	127
4.2.	Prozessuales Vorgehen und verantwortliche Handhabung..	128
4.3.	Coaching-Kompetenz	130
4.4.	Methodisches	130

Teil III – Coaching-Praxis

Heinrich Fallner/Michael Pohl

	Erläuterungen zur Anwendung	133
	Das Coaching-Seil	134
1.	<i>Live-Berichte</i>	134
	Kreatives Coaching und Gestaltungs-Ausbildung	136
	Selbstwahrnehmung im sozialen Raum	138
	Selbstskulptur	139
	Skulptur und Interaktion	139
	Skulptur und interaktives Design	140
	Systemskulpturen in Großgruppen	140
	Kontakt und Bewegung	141
	Bewegung in den verschiedenen Epochen	143
	Bewegung und Stillstand/ Die Säule	143
	Präsentationen I – Meine vier Seiten	144
	Präsentationen II – Anziehungskräfte	145
	Präsentationen III – „Visitenkarte“	146
	Betriebserfahrungen	147
	Push & Pull – Der Umgang mit Druck	147
	Life-Map – Eintragungen in meine Lebenslandkarte	148
	Familienbetrieb I – Rollen in der Familie	149
	Familienbetrieb II – Klima und Rollen im Betrieb	150

Klärungen – Erfolg und Mißerfolg	151
Ressourcen-Check	151
„Nr. 5 lebt“ – Roboter-Sequenz	153
Kontrakt paradox	154
Outplacement I – Welchen Weg bin ich gegangen?.....	155
Outplacement II – Wer ist drinnen, wer ist draußen?.....	156
Alte Wege, neue Wege	157
Coaching und Banking – eine Annäherung	159
2. <i>Coaching-Übungen als analoge Erfahrungsräume</i>	162
Aufstehen.....	163
Rund oder eckig.....	165
„Spieglein, Spieglein...“ – der Rollenspiegel	166
Gesichter	166
In den Blick geraten.....	167
Trackball.....	169
Verträglichkeitsgrenze.....	170
Systemwappen	171
Leitung und Energie I. – Lebensbewegung	172
Leitung und Energie II. – Energiehaushalt und Leitungsrolle.....	173
Leitung und Energie III. – Energiebilder.....	174
Systemdiagnosen I. – Das Überschreiten der Systemgrenze	176
Systemdiagnosen II. – Individuelle Muster im System	177
Systemdiagnosen III. – Wir haben keine Ahnung	178
Systeme ohne Worte I. – Wir da unten – Ihr da oben.....	179
Systeme ohne Worte II. – Team ohne Worte	181
Systeme ohne Worte III. – Organisation ohne Worte	182
Polaritätenhaushalt	183
I. Bestandsaufnahme von Polaritäten	183
II. Typisierungen von Polaritäten	184
III. Coaching-Arbeit mit Polaritäten.....	185
IV. Skulpturieren von Polaritäten im System.....	186
V. Polaritäten in Beziehungen	186

VI. Der Polaritätenstern	188
Coaching-Ausbildung I. – Rollen-Entwicklungs-Stand	188
Coaching-Ausbildung II – Interventionsdiagnose	190
3. <i>Materialien und Arbeitspapiere</i>	192
Das Coaching-Konzept „Begegnungsraum“	194
Modell „Coachen von Subsystemen – Teamentwicklung“ ..	195
Das Identifikations-Thermometer.....	196
Wann werden Schwierigkeiten zur Krise	197
Der Talentgarten – eine Phantasiereise.....	198
Kollegiales Coaching – Struktur-Schema.....	200
Kollegiales Coaching – Anwendungsprinzipien	201
Beweg-Gründe und Hemmschuhe.....	203
Evaluationsbogen für Coaching-Prozesse	204
Coaching mit System.....	205

Teil IV – Lesebuch „Coaching-Kontexte“

Michael Pohl / Heinrich Fallner

Analoge und digitale Kommunikation 207 – Der analoge Raum als „wissendes Feld“ 207 – Analoge Übungen 208 – Ästhetik 209 – Arbeitssysteme, ungünstige 209 – Beratungs-Architektur 210 – Bewältigung von Komplexität 211 – Chaos, kreatives 211 – City 212 – Coaching-Ausbildung 212 – Coaching als Systemreparatur 213 – Coaching-Erweiterungen 213 – Coaching-Kontexte 214 – Commitment 214 – Design 214 – Dialog 215 – Diskurs 215 – Diskussion 216 – Einfrieren 216 – Energie und Information 217 – Grenzen 217 – Interventionen 218 – Körper-Bilder 218 – Der kreative Mensch – ökonomisch betrachtet 218 – Kreativität und Gestalt 219 – Kreativität, fehlende 220 – Kundenorientierung 220 – Künstlerisches Lernen 220 – Lernen und Lehren 221 – Nachhaltigkeit 222 – Neues Denken – Metanoia 223 – Offenheit, partizipative und reflexive 223 – Polaritäten 224 – Politik 224 – Praxis 225 – Prozessuales Arbeiten 226 – Selbstorganisation 226 – Skulpturen als Coaching-Methode 226 – Spiel als System-Lernen 227 – Szenisches Verstehen 228 – Theorie 228 – Vertrauen 229 – Zielorientiertheit 229

Anmerkungen.....	231
Bibliographie	335
Ihre Meinung ist uns wichtig	238